

## Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten - Brutvögel

Brutvögel (nähere Erläuterung siehe Textteil)

Brutvogel sowie sonstige Arten der Roten Liste, Vorwarnliste und sonstige bemerkenswerte Vorkommen; Nachweise nach SCHIKORE & SCHRÖDER (2007, 2009)

sonstige Nachweise nach LEHMANN & THIELCKE (2016) sowie Kaiser et. al. (2019)

### Erläuterung der Kürzel

- Bh Blässhuhn
- Bhf Blauschärler
- Bk Braunkehlchen
- Dr Drosselrohrsänger
- Ev Eisvogel
- Ff Feldlerche
- Frp Flussregenpfeifer
- Fs Feldschwirl
- Gi Grünspecht
- Gr Gartenschwanz
- Grr Graureiher
- Gü Grünspecht
- Ha Habicht
- Hei Heidelele
- Hot Höfstaube
- Ht Häubentaucher
- Kü Kiebitz
- Kne Knackernte
- Kk Kokkabe
- Kra Kranich
- Ks Kleinspecht
- Ku Kuckuck
- Lö Löffelente
- Ms Mehlschwalbe
- Msp Mittelspecht
- N Nachtigall
- Nt Neuntöter
- P F. P. P.
- Re Rebhuhn
- Rm Roter Milan
- Row Rohwehe
- Rs Rauchschnalze
- Sr Schilfrohrsänger
- Ssp Schwarzspecht
- St Schafstelze
- Sk Sternkauz
- Su Sumpfrohrsänger
- Swm Schwarzer Milan
- T Teichrohrsänger
- Tf Turmfalke
- Th Teichhuhn
- Tr Turmel
- U Uferschnepfe
- Us Uferschnepfe
- W Wiesenpieper
- Wa Wachtel
- Wk Wachelkönig
- Wo Wachelkönig
- Wr Wasserläufer
- Ws Weissstorch
- Wsp Wespensittich
- Wst Wiesenschnitzelze

Hinweis: Bei durch „Fettdruck“ hervorgehobene Arten handelt es sich um wertbestimmende Vogelarten des EU-Vogelschutzgebietes nach NLWKN (2017) (weitere Ausführungen siehe Textteil).

In Bezug auf den Wachtelkönig sind die Nachweise entsprechend SCHIKORE & SCHRÖDER (2007, 2009) nicht eindeutig, die Bedeutung des Bereiches allerdings demnach bekannt und belegt (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Die im Waldgebiet Aha durch SCHIKORE & SCHRÖDER (2007) festgestellte Graureiherkolonie (*Ardea cinerea*) existiert gegenwärtig wohl nicht mehr (weitere Ausführungen siehe Textteil).

Brutvogelvorkommen des Seeadlers sind aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

### Bewertung des Erhaltungsgrads (soweit bekannt)

- sehr gut
- gut
- mittel bis schlecht
- ohne Bewertung

Hinweis: SCHIKORE & SCHRÖDER (2007, 2009) treffen auch Aussagen zu Vogelarten, die nicht als wertbestimmend festgelegt wurden. Die Bewertung wird hier zusätzlich für die dort potenziell relevante Arten mit dargestellt. Weitere Ausführungen zum Erhaltungsgrad können dem Textteil entnommen werden.

### Milane

- mögliches Brutgebiet des Rotmilans
- mögliches Brutgebiet des Schwarzmilans
- Nahrungsrevier des Rotmilans
- Nahrungsrevier des Schwarzmilans

Quelle: Bestand nach SCHIKORE & SCHRÖDER (2007, 2009), LEHMANN & THIELCKE (2016) sowie Kaiser et. al. (2019). Erhaltungsstatus für das gesamte EU-Vogelschutzgebiet nach SCHIKORE & SCHRÖDER (2009) (weitere Ausführungen siehe Textteil).

### Biotoptypen / Landnutzung

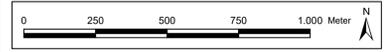
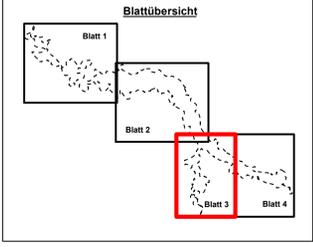
- Acker
- Gartenbauflächen
- Offenbodenbereich
- Sonstige Gehölze
- Gewässer
- Verdandungsbereiche
- Grünland
- Rieder, Sümpfe
- naturnahe bis halbnatürliche Staudenfluren
- vegetationsbestimmte Biotope und Nutzungstypen der Grünanlagen
- Magerrasen
- Laubwald / Laubforst, Pionierwald
- Nadelwald / Nadelforst
- Bebaute Flächen / Versiegelte Flächen

### Schutzgebiete

- EU-Vogelschutzgebiet V 23 "Untere Allerniederung"

### Sonstiges

- Planungsraum
- Betrachtungsraum



Quelle: Kartengrundlage: AKS, Auszug aus den Geländedaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2015

Managementplan für das FFH-Gebiet 90 "Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker" und das Vogelschutzgebiet V23 "Untere Allerniederung" im Landkreis Heidekreis

## Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie und sonstige Vogelarten - Brutvögel

Auftraggeber:  
Landkreis Heidekreis

Maßstab 1 : 10.000

NORD

Karten-Nr. 5 Blatt 3

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt  
Arbeitsgruppe Land & Wasser

Am Amthof 18 - 29355 Beedenböstel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864

bearb.: TK / S.G. 08/22  
gez.: E.K. / V.V. 08/22  
gepr.:

G 85/16 84/196